Allgemeine Geschäftsbedingungen der Skischule Hochzillertal

1. Allgemeines & Geltungsbereich

Der Skischulgast erkennt die nachstehenden Geschäftsbedingungen als **Grundlage für die Inanspruchnahme sämtlicher Dienstleistungen der Skischule Hochzillertal** an. Von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen – kurz AGB genannt – abweichende oder diese ergänzende Vereinbarungen haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von der Skischule Hochzillertal schriftlich bestätigt werden. Sollten einzelne Bestimmungen der gegenständlichen AGB unwirksam sein, so berührt dies weder die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen noch die Gültigkeit der Geschäftsbeziehung an sich.

2. Vertragsabschluss

Die Präsentation unseres Skischulangebotes (Homepage, Prospekt, etc.) stellt **kein rechtlich verbindliches Vertragsangebot** unsererseits dar und verpflichtet uns nicht zur Leistungserbringung. Die Anpreisung unseres Angebots ist lediglich eine unverbindliche Aufforderung an (künftige) Skischulgäste, unsere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen bzw. entsprechende Reservierungsanfragen zu stellen. Sowohl bei Vorreservierung als auch bei Buchung vor Ort wird ein Vertragsverhältnis zwischen der Skischule Hochzillertal und dem Gast erst mit dem Erwerb und der vollständigen Bezahlung der entsprechenden Kurskarte begründet.

Reservierungsanfragen für Privat- oder Gruppenkurse können per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Reservierungen gelten ausschließlich mit einer **Reservierungsbestätigung** per E-Mail als angenommen. Für Art und Umfang der reservierten Leistungen sowie allfälligen Zusatzabreden ist ausschließlich unsere schriftliche Bestätigung maßgeblich. Die Ausstellung der Kurskarten für vorreservierte Leistungen sowie deren Bezahlung erfolgen vor Ort in unserem Skischulbüro, wo die Reservierungsbestätigung in ausgedruckter Form vorzuzeigen ist. Sollte eine Reservierungsbestätigung nicht vorliegen, ist die Skischule Hochzillertal zum Vertragsabschluss nicht verpflichtet. Eine Reservierung verfällt, wenn der Skischulgast die gebuchten Kurskarten nicht bis zu dem in der Reservierungsbestätigung angegebenen Zeitpunkt löst und vollständig bezahlt. Private Skikurse, die nicht im Voraus bezahlt werden, gelten als nicht fix gebucht.

3. Leistungsmodalitäten

Alle unsere Preise bzw. Kurstarife sind in € bestimmt und beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Druckfehler in der Preisaufstellung sind vorbehalten. Liftkarten sind in unseren Skischultarifen nicht enthalten und müssen von den Skikursteilnehmern selbstständig und rechtszeitig vor Kursbeginn besorgt werden.

Die Kurskarten sind **nicht übertragbar** und berechtigen ausschließlich den namentlich ausgewiesenen und damit rechtmäßigen Inhaber zur Inanspruchnahme der entsprechenden Kursleistung. Unbeschadet abweichender Vereinbarungen können Kurskarten grundsätzlich **nur an aufeinanderfolgenden Tagen** verwendet werden.

Verkleinert sich die Gruppengröße bei Standard-Gruppenkursen auf weniger als 4 Teilnehmer, behält sich die Skischule Hochzillertal die Möglichkeit vor, diese zusammenzulegen. Ebenso behalten wir uns

im Falle **außergewöhnlichen Witterungs- und Beförderungsverhältnissen** aus Sicherheitsgründen vor, die Kurszeiten und/oder Tarife zu ändern. In beiden Fällen entsteht dem Skischulgast **kein Anspruch auf Rückerstattung** bereits geleisteter Zahlungen. Lediglich im Fall einer gänzlichen Absage einer Kursveranstaltung hat die Skischule Hochzillertal eine anteilige Rückerstattung zu leisten (zu deren Berechnung siehe unter Punkt 5). Darüber hinausgehende Ansprüche stehen dem Skischulgast nicht zu.

Eine **Gruppenkursverlängerung** zum Differenzbetrag ist nur einmalig möglich. Ab der zweiten Verlängerung wird ein Aufgeld verrechnet.

4. Teilnahmebedingungen & Pflichten des Skischulgastes

Skischulteilnehmer sind dazu verpflichtet, die Skischule Hochzillertal **wahrheitsgemäß** über ihre Fähigkeiten im Ski- bzw. Snowboardsport, ihren Gesundheitszustand, ihre körperlichen Fähigkeiten sowie allfällige Gebrechen und Verletzungen aufzuklären. Außerdem haben unsere Gäste selbstständig für winterfeste Skibekleidung sowie eine dem Stand des Ski- bzw. Snowboardsports entsprechende **Ausrüstung** Sorge zu tragen. Jedenfalls empfehlen wir unseren Gästen vor Beginn des Kurses eine fachmännische Überprüfung der Ski- bzw. Snowboardbindung durchführen zu lassen. Bei Kindern bzw. minderjährigen Teilnehmern treffen diese Pflichten die volljährige Begleitperson.

Die **Gruppenzuteilung** unserer Teilnehmer erfolgt durch den Leiter der Skischule Hochzillertal bzw. durch dazu ermächtigte Mitarbeiter. Dieser entscheidet auch über eine allfällig notwendige Abstufung in eine Gruppe mit niederem Leistungsniveau.

Der Kursteilnehmer hat die **Anweisungen** des Ski- bzw. Snowboardlehrers zu befolgen. Bei Missachtung ist die Skischule Hochzillertal berechtigt, das Vertragsverhältnis aufzulösen. Ebenso berechtigt uns die Kursteilnahme unter Drogen- oder Alkoholkonsum zu einer Leistungsverweigerung bzw. Vertragsauflösung. In beiden Fällen besteht für den Skischulgast **kein Anspruch auf Rückerstattung** von bereits geleistetem Entgelt.

5. Stornierung, Rücktritt & Rückerstattung

Stornierungen für gebuchte Gruppen- und Privatskikurse sind **bis spätestens 48 Stunden vor Kursantritt** unserem Büro bekannt zu geben. Ansonsten wird der volle Betrag gemäß Buchung verrechnet. Bei Rücktritt während aufrechter Dienstleistung oder Nichterscheinen zu einem vereinbarten Termin ist ein Rückerstattungsanspruch ausgeschlossen.

Werden einzelne Tage bzw. Privatstunden einer bestätigten Reservierung nicht in Anspruch genommen, behält es sich die Skischule Hochzillertal vor, den gesamten Betrag in Rechnung zu stellen.

Eine Rückerstattung des Kurspreises bzw. eines Teiles davon **wegen Verletzung oder Krankheit** ist ausschließlich mit **ärztlicher Bestätigung** eines ortsansässigen Arztes und unter **Vorlage der Kurskarte** möglich. Fix gebuchte Privatkurse können auch bei Verletzung oder Krankheit nur mit der Maßgabe retourniert werden, dass uns dies bis spätestens 16:00 am Vorabend des gebuchten Termins zur Kenntnis gelangt. Ansonsten ist eine Rückerstattung in Bezug auf Privatunterricht ausgeschlossen. Der rückzuerstattende Betrag ergibt sich beim Gruppenkurs aus dem Differenzbetrag zwischen der bezahlten und tatsächlich konsumierten Leistung nach Maßgabe unseres gestaffelten Tarifmodells.

6. Haftung

Jedem unserer Skischulteilnehmer wird der Abschluss einer entsprechenden Unfall- und Haftpflichtversicherung empfohlen. Die Skischule Hochzillertal **haftet den gesetzlichen Bestimmungen gemäß** ausschließlich für Schäden, die direkt durch die Tätigkeit des Skischulbetriebes in **grob fahrlässiger oder vorsätzlicher** Weise herbeigeführt wurden. Jegliche andere Haftung für Unfälle, die sich vor, während oder nach dem Skiunterricht ereignen, wird unsererseits ausdrücklich abgelehnt.

7. Gewährleistung

Der Skischulgast hat allfällige **Reklamationen unverzüglich** dem Skilehrer bzw. dem Skischulleiter vor Ort bekannt zu geben, um gegebenenfalls Abhilfe zu verschaffen. Ansprüche auf Entgeltminderung bzw. teilweise Rückerstattung geleisteter Zahlungen bestehen grundsätzlich nur bei grob fahrlässig verursachten und uns zuzurechnenden Leistungsstörungen bzw. Vereinbarungswidrigkeiten. Zusätzlich zur unverzüglichen Rüge sind derartige Ansprüche **binnen 4 Wochen** nach deren Entstehen schriftlich bei der Skischule Hochzillertal geltend zu machen und zu begründen.

8. Erfüllungsort

A-6272 Kaltenbach, Postfeldstraße 9

9. Rechtswahl & Gerichtsstand

Es gelten ausschließlich die Bestimmungen **österreichischen, materiellen Rechts**. Zur Entscheidung über sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis bzw. aus dieser Leistungsbeziehung ist das **am Sitz der Skischule Hochzillertal sachlich zuständige Gericht** ausschließlich zuständig.

10. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.